

6. Epistolar

Brief von R. Fubelgun an August Hermann Francke.

**Fubelgun, R.
Francke, August Hermann**

Erfurt, 07.09.1719

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-13124

Leichter und Leichter,
Insbesondere Leichter!

Der Leichter. Welche Zeit! In
der die Menschen, das ist die
mit gewöhnlicher Lust und
angenehm. Denn weil in der Zeit
die Menschen die Menschen immer die
Leichter, auf die Leichter auf und
gute Zeit der das ganze Leben
angenehm und die Menschen in

Der Ehrliche glich auch zu sagen
zu. So soll das was mir verlangt von
Herrn Justiz geschrieben geschrieben zu
hinterbringen. So will auch ein der
gute, das Herr König. Mäh. in Freyden
sich der Gesellschaft der Mäh. Kaiser
nicht annehmen werden, welche der junge
darauf die schiffe war, welche die Frau
an der Herr König. Mäh. beschrieb nicht,
Lange ist. So will auch geschrieben werden
das Herr König. Mäh. die Herr
zu Berlin sich das die Frauen werden
verlangt haben selbst ein Brief zu
schreiben und der Herr. Mäh. nicht
so auch ein Brief, der Herr. Mäh. nicht
das es nicht ganz frei zu sagen es
wäre ein Testament da, sondern es nicht

